

Beratung per E-Mail

Berufsbegleitender Fortbildungskurs 2004

Der Kurs richtet sich an Beraterinnen und Berater, die ihre professionelle Kompetenz für die Internet Beratung erweitern und vertiefen wollen und wird von den Landschaftsverbänden Westfalen Lippe und Rheinland zertifiziert.

Beratung per E-Mail – Eine neue Herausforderung für die Beratungsarbeit

Beratung per E-Mail, vor wenigen Jahren noch als unseriöses Randphänomen abqualifiziert, hält heute durch die alltägliche Nutzung des Internets in vielen Beratungsstellen Einzug. Menschen in Not holen sich auf diese Weise Rat und Unterstützung. Der Zugang ist niederschwellig. Auch Menschen die keine Therapie oder Beratungsstelle aufsuchen würden, melden sich im Schutz der Anonymität per E-Mail; Probleme können zu jeder Tages- und Nachtzeit übermittelt werden und schon die schriftliche Formulierung hilft manchmal, die eigene Situation besser zu verstehen.

Die E-Mail Beratung ist sowohl eine ergänzende Beratungsform, als auch eine in sich selbst wirksame, wie die langjährigen Erfahrungen z.B. der Telefonseelsorge zeigen. Internet-Beratung kann auch als erste Anlaufstelle im Vorfeld von Therapie und als „Notdienst“ betrachtet werden.

Obwohl diese zukunftsweisende Form der Beratung auf immense Nachfrage stößt, existieren bisher keine verbindlichen Qualitätsstandards und Ausbildungsrichtlinien für Mitarbeitende.

Birgit Knatz und Bernard Dodier, Autoren des Buches „Hilfe aus dem Netz“, Theorie und Praxis der Beratung per E-Mail, Leben lernen 164, Pfeiffer bei Klett-Cotta, sind ausgewiesene Fachkräfte in der (E-Mail) - Beratungs- und Supervisionsarbeit.

Die Pioniere dieser Beratungsform haben ein Ausbildungsmodul (©das „Vier-Folien-konzept“) entwickelt, welches sie national und international erprobt haben.

Die Fortbildung gliedert sich in drei Kursabschnitte mit folgenden Inhalten:

1. Kursabschnitt Einführung in die E-Mail Beratung

vom 23.03.-24.03.2004

- Einführung in die Grundlagen der E-Mail-Beratung
- Überblick über die derzeitige Situation in den Beratungsorganisationen und deren Präsenz im Netz
- Grundlegende Unterschiede zwischen anderen Beratungsformen und der E-Mail-Beratung
- Technische und organisatorische Bedingungen und Regeln der E-Mail-Beratung
- Digitale Kommunikation – analoge Kommunikation
 - Übungen zur digitalen Kommunikation
- Lesen statt Hören – Schreiben statt Sprechen
 - Produktion und Rezeption
 - Lese- und Schreibübungen
- Der implizierte Leser und ich als realer Rezipient
- Erlebnisebene, Sachverhaltebene und Darstellungsebene
- Auswertung, Absprachen und Aufgaben zum zweiten Kursabschnitt

2. Kursabschnitt Vertiefung der Theorie und Praxis

vom 08.07.-09.07.2004

- Die Theorie der Wirksamkeit der E-Mail-Beratung
- Das Schreiben über sich als selbstheilender Prozess
- Das Beratungsverständnis
- Bearbeitung des Praxistransfer
- Die Erstantwort auf eine Mail als prägendes Element für den weiteren Beratungsprozess
- Die Elemente der Erstmail und deren Einfluss auf die Erstantwort
- Die Elemente der Erstantwort und deren Einfluss auf den Beratungsprozess
- Die Beraterin und der Berater im Beratungsprozess
- Wegweiser für den weiteren Beratungsprozess
- Bedingungen an eine gelungene Beratung und deren Merkmale
- Die einzelnen Elemente und deren Umsetzung
- Die Abfolge der Mails und deren Antworten
- Auswertung, Absprachen und Aufgaben zum 3.Kursabschnitt

3. Kursabschnitt Vertiefung der Praxis und Supervision der ersten E-Mail-Beratungen

vom 05.-06.10.2004

- Die Beurteilungskriterien für eine gelungene Beratung
- Vorstellen der mitgebrachten Beratungsverläufe als mitgenommene Aufgaben aus dem zweiten Kursabschnitt.
- Gemeinsame Diskussion und Supervision dieser Beratungen. Hilfestellungen und Theorieeinheiten zu den häufigsten Problemstellungen.
- Auswertung des Kursabschnittes 3 und der gesamten Fortbildung
- Aushändigen der Zertifikate an die Teilnehmenden

Kursleitung:

Birgit Knatz, Diplom-Sozialarbeiterin und Supervisorin (DGSv)
Bernd Dodier, Sozialarbeiter und Notfallseelsorger

Anmeldung:

JUGENDHOF VLOTHO, Bildungsstätte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe,
Oeynhausener Str. 1, 32602 Vlotho
Tel.: 05733/923-322; Fax: 05733/10564
Email: margarete.steingroever@lwl.org
Internet: <http://www.jugendhofvlotho.de/jugend>

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich so früh wie möglich.

In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist (diese wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt) müssen wir eine Gebühr in Höhe von 60 % der Kosten als Ausfallgebühr berechnen.

Die Kurskosten betragen insgesamt € 1.140,-; für Frühbucher bis 30. Januar 2004 reduziert sich der Preis auf € 996,-.

Für Frühbucher betragen die Kosten pro Kurseinheit € 332,- bei Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Bei Anmeldung nach dem 30. Januar 2004 beträgt der Preis pro Kurseinheit € 380,-. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Übernachtung € 15,-. Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Einzelne Kursblöcke allein können nicht gebucht werden.